

## Gender-Datenprofil Universität Paderborn

### 1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2019

Viele Leitungsgremien der Universität Paderborn zeichnen sich durch im Landesvergleich überdurchschnittliche Frauenanteile aus. Im Hochschulrat bilden Frauen mit fünf von neun Positionen die Mehrheit. Im Rektorat entspricht der Frauenanteil genau dem Landesdurchschnitt. Bemerkenswert ist, dass die Universität Paderborn, wie die FernUniversität Hagen, sowohl von einer Rektorin als auch von einer Kanzlerin geleitet wird. Der Frauenanteil in den Dekanaten ist mit insgesamt 22,7 % überdurchschnittlich, bei den Studiendekan\_innen ist mit jeweils drei Frauen und drei Männern – ebenso wie bei den Dezernten – sogar die Parität erreicht. Der Senat weicht mit einem Frauenanteil von 32,1 % als einziges Gremium vom Landesdurchschnitt nach unten ab.

### 2 Statusgruppen und Frauenanteile 2007 und 2017

An der Universität Paderborn hat sich im Zeitraum von 2007 bis 2017 der Frauenanteil in allen Statusgruppen erhöht. Der Professorinnenanteil stieg um 13,0 Prozentpunkte auf 36,6 % und ragt im NRW-Vergleich positiv hervor. Zwar fiel auch der Anstieg des Frauenanteils am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal hoch aus, dennoch befindet sich diese Gruppe an der Universität Paderborn weiterhin leicht unterhalb des Landesdurchschnitts. Im MTV-Bereich sind Frauen zwar mehrheitlich vertreten,

allerdings weicht der Frauenanteil um -11,4 Prozentpunkte vom NRW-Wert ab. Ein ähnlich hoher abweichender Wert (-12,0 Prozentpunkte) lässt sich für den Frauenanteil an den Promovierten feststellen, der nicht einmal ein Drittel erreicht. Verhältnismäßig stabil ist die Entwicklung des Studentinnenanteils, der langsam in Richtung einer Geschlechterparität anwächst.

### 3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2017

An der Universität Paderborn sind Professorinnen in fast allen Fächergruppen überdurchschnittlich stark vertreten. Entsprechend sind auch in drei der sechs Fächergruppen mindestens die Hälfte der Professuren mit Frauen besetzt, lediglich in den Ingenieurwissenschaften weicht der Professorinnenanteil minimal nach unten vom Landesdurchschnitt ab. Über alle Statusgruppen hinweg hohe Frauenanteile weisen sowohl die studierendenstärkste als auch -schwächste Fächergruppe – die Geisteswissenschaften sowie Kunst, Kunstwissenschaft – auf, alle Werte bewegen sich dort zwischen 54,1 % und 69,5 %. Ebenfalls hoch sind die Frauenanteile in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, jedoch ist ein Gefälle im Statusverlauf zu erkennen, fällt der Frauenanteil doch auf 39,0 % bei den Professuren, auch wenn dieser Anteil im Landesvergleich überdurchschnittlich ausfällt. Deutlich geringer, auch im Vergleich zu den Hochschulen in NRW, sind die Frauenanteile in den verschiedenen Statusgruppen in den Ingenieurwissenschaften sowie der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften. Hier weichen insbesondere der Studentinnenanteil in den Ingenieurwissenschaften (-8,5 Prozentpunkte) und der Frauenanteil an den Promovierten in Mathematik, Naturwissenschaften (-11,4 Prozentpunkte) negativ vom jeweiligen Landesdurchschnitt ab.

### 4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2017

Der Gesamtanteil der internationalen Hochschulangehörigen der Universität Paderborn unterschreitet leicht den durchschnittlichen Wert für NRW, besonders deutlich jedoch in der Gruppe der Promovierten. Für die Frauenanteile unter den internationalen Hochschulangehörigen ergibt sich je nach Statusgruppe ein differentes Bild. So liegt der Professorinnenanteil bei sehr hohen 64,3 %. Im Gegensatz dazu bewegen sich die Frauenanteile der Promovierten, des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals sowie der studierenden Bildungsausländer\_innen deutlich unter dem jeweiligen Landesdurchschnitt.

### 5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2017 und 2014

Im Vergleich zum Jahr 2014 haben sich die Rangplätze der Frauenanteile für die einzelnen Statusgruppen an der Universität Paderborn nicht verändert. Auffallend bleibt somit die große Differenz zwischen den Frauenanteilen bei der Gruppe der Professor\_innen, wo die Hochschule den ersten Rangplatz belegt, und allen weiteren Statusgruppen, die im NRW-Vergleich nur im unteren Drittel anzusiedeln sind. Insgesamt verschlechtert sich die Universität Paderborn im Vergleich der Universitäten beim Rang um einen Platz und liegt gleichauf mit der Universität Duisburg-Essen an achter Stelle.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2019

1	Universität Paderborn			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	5	4	55,6 %	51,6 %	49,1 %
Senat	9	19	32,1 %	39,8 %	38,4 %
Rektorat	2	4	33,3 %	36,5 %	33,3 %
davon	Rektor_in	0	100,0 %	28,6 %	22,9 %
	Prorektor_innen	4	0,0 %	40,4 %	37,4 %
	Kanzler_in	0	100,0 %	28,6 %	30,6 %
Dekanate	5	17	22,7 %	18,4 %	19,1 %
davon	Dekan_innen	4	20,0 %	15,3 %	14,1 %
	Prodekan_innen	10	9,1 %	20,9 %	22,4 %
	Studiendekan_innen	3	3	50,0 %	17,9 %
Dezernate	3	3	50,0 %	41,8 %	44,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2019) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2007 und 2017

2	Personen			Frauenanteile			
	2007	2017	Veränderungsrate 2007–2017	2007	2017	Differenz 2007–2017	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	182	254	39,6 %	23,6 %	36,6 %	13,0	11,5
Ha. wiss. Personal	680	1.343	97,5 %	22,9 %	41,1 %	18,2	-1,9
MTV	618	728	17,8 %	49,0 %	56,5 %	7,4	-11,4
Promovierte	116	146	25,6 %	21,8 %	31,4 %	9,5	-12,0
Studierende	13.092	20.132	53,8 %	44,0 %	47,5 %	3,5	0,4

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2007 und 2017; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2017

3	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	U Paderborn	Differenz zu NRW	U Paderborn	Differenz zu NRW	U Paderborn	Differenz zu NRW	U Paderborn	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Geisteswissenschaften	69,5 %	2,7	61,0 %	6,6	67,6 %	10,1	54,1 %	12,9	8,1
Ingenieurwissenschaften	14,3 %	-8,5	12,9 %	-4,5	16,0 %	-5,7	13,7 %	-0,3	-4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	57,1 %	1,1	48,7 %	4,9	57,5 %	6,2	39,0 %	6,5	4,7
Mathematik, Naturwissenschaften	41,9 %	-6,0	31,1 %	-11,4	31,9 %	-2,2	23,1 %	4,4	-3,8
Sport	43,6 %	7,9	33,3 %	-10,6	62,5 %	18,5	50,0 %	26,7	10,6
Kunst, Kunstwissenschaft	59,9 %	-0,8	60,0 %	-10,6	58,5 %	7,7	66,7 %	33,6	7,5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2017

4	Anteil an Statusgruppe insgesamt			Frauenanteile	
	U Paderborn	Differenz zu NRW	U Paderborn	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Professor_innen	5,5 %	-1,3	64,3 %	34,6	
Ha. wiss. Personal	13,1 %	-0,1	33,0 %	-9,1	
Promovierte	10,5 %	-5,9	26,1 %	-13,7	
Studierende (Bildungsinländer_innen)	3,0 %	-1,0	53,2 %	3,2	
Studierende (Bildungsausländer_innen)	8,3 %	-0,7	36,5 %	-8,2	
Durchschnittliche Differenz		-1,8		1,3	

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2017 und 2014

5	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
U Paderborn	2017	11	11	9	1	8,0	8
U Paderborn	2014	11	11	9	1	8,0	7

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014 und 2017; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2014 entstammen dem Gender-Report 2016 (Kortendiek et al. 2016: 116ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätskliniken.